

DNI-Newsletter 2014 Nr.1

Neuigkeiten vom Deutschen Netzwerk der Indexer

Ausgabe vom 24. September 2014

Inhalt:

Editorial

Neue Mitglieder

DNI-Jahrestreffen 2014

SmartIndex-Sonderveranstaltung auf der Buchmesse

Interview mit Dr. Robert Fugmann

VG Wort und Registererstellung

The Indexer-Abo 2014

Kurznachrichten

Editorial

10 Jahre DNI - wer hätte gedacht, dass die Jahre seit Gründung der Fachgruppe so vorbeifliegen. Wir werden zu unserem Jubiläum in Frankfurt (s. unten) näher darauf eingehen und versuchen einzuschätzen, wie es mit der Fachgruppe und dem Indexing in Deutschland weitergeht. Wir würden uns freuen, wenn uns diesmal viele DNI-Mitglieder in Frankfurt unterstützen. Das DNI-Jahrestreffen findet diesmal in Kombination mit der Sonderveranstaltung über SmartIndex statt.

Weitere interessante Newsletter-Themen sind diesmal: Das überfällige Interview mit dem Indexing-Veteran Dr. Robert Fugmann ist endlich online. Zudem gibt es dem DNI vorher nicht bekannte Informationen über die VG Wort und deren Verhältnis zum Thema Registererstellung. (Jochen Fassbender)

Neue Mitglieder

Das DNI begrüßt zwei neue Mitglieder.

Dr. med. vet. Catharina Brandes arbeitet u.a. als Projektmanagerin, Lektorin und Indexerin im medizinischen Bereich.

Dr. phil. Gisella M. Vorderobermeier ist aus Österreich und ist tätig u.a. als Übersetzerin, Lektorin, Indexerin, Wissenschaftsautorin und Herausgeberin.

Weitere Details finden sich auf den entsprechenden Mitgliederseiten der DNI-Website.

DNI-Jahrestreffen 2014

Das diesjährige DNI-Treffen findet am Donnerstag, 9. Oktober, von 16.30 bis 18.00 Uhr auf der Frankfurter Buchmesse statt, wie im letzten Jahr im Raum "Consens" in der Halle 4.C. Ein besonderer Dank geht an die Firma abavo GmbH (www.abavo.de), die uns bei der Raum-Miete unterstützt und vor dem DNI-Treffen im gleichen Raum eine Sonderveranstaltung abhält (s. unten).

Die Ebene 4.C ist eine Zwischenebene der Halle 4 und liegt zwischen den Ebenen 4.0 und 4.1. Raum "Consens" liegt links von der Haupttrolltreppe, wenn man auf 4.C angekommen ist. Ein genauer Lageplan findet sich auf

www.messefrankfurt.com/content/dam/festhalle/TK/TK_Halle_4.pdf

Zu beachten ist, dass eine Teilnahme am DNI-Treffen nur mit einer Eintrittskarte zur Buchmesse möglich ist.

Der Zeitplan ist diesmal folgender:

DNI-Teil für Mitglieder des DNI und anderer Indexer-Verbände:

- 16.30 bis max. 17.15 Uhr: Interne DNI-Runde für Mitglieder des DNI und anderer Indexer-Verbände mit Infos und Diskussion zum DNI, u.a. Status der Fachgruppe und Mitgliedschaft.

Danach offener Teil, zu dem auch Gäste aus Verlagen und andere Interessierte eingeladen sind:

- 17.15 bis 18.00 Uhr: 10 Jahre DNI - Erreichtes und weitere Pläne.

Die Entwicklung des DNI wird anhand wichtiger Stationen und Dienstleistungen beleuchtet. So ist es dem DNI seit 2004 gelungen, kontinuierlich mit nur kleinen Mitteln jedes Jahr ein Treffen auf der Frankfurter Buchmesse zu organisieren, auf denen wichtige Indexing-Themen der deutschen Fachöffentlichkeit präsentiert wurden. Diese nach wie vor wichtigen Themen werden in einer chronologischen Zusammenfassung präsentiert. Darüber hinaus wird über Dienstleistungen wie Indexing-Seminare und Website und mögliche Entwicklungspläne dazu informiert. Gern wird auch auf Fragen aus dem Publikum eingegangen.

Info-Material vom DNI und der Society of Indexers sowie Freixemplare der Fachzeitschrift The Indexer werden zur Verfügung gestellt!

SmartIndex-Sonderveranstaltung auf der Buchmesse

Vortrag "SmartIndex - innovativer indexieren – ein alternatives Verfahren zu den branchenüblichen Registererstellungs-Verfahren stellt sich vor" am Donnerstag, 9. Oktober um 15.00 bis 16.00 Uhr im Raum "Consens" Halle 4.C.

abavo GmbH, Buchloe (www.abavo.de) informiert über das SmartIndex-Verfahren, dessen Funktion, Nutzen und Perspektiven.

SmartIndex ist ein Register/Index-Erstellungsverfahren von Profis für Profis erdacht und entwickelt. Es greift bisherige Ansätze der Registererstellung auf und expandiert diese mittels speziell-entwickelter technischer Prozesse zu einem neuen Gesamtverfahren – schlüssig, flexibel und funktionierend. So verbindet SmartIndex die Vorteile der bisherigen Methoden ohne deren jeweiligen system-inhärenten Verfahrensnachteile zu adaptieren.

SmartIndex ist somit ein "3. Weg" in der Index-Erstellung, der innovativ und quergedacht die Stärken von "Embedded Indexing" (= Indexmarken Word/InDesign/u.a.) mit den Vorteilen spezieller Indexing-Software (bspw. SKY Index, CINDEXTM u.a.) und darin separat erstellten Indexen kombiniert.

Bei SmartIndex wird konsequent auf Struktur-/Elemente-IDs gesetzt – den sogenannten SmartIDs – die anstelle von Seitenzahlen als Locator für die Fundstellen verwendet werden. So wird "mehr Granularität" und "Ewiges-Leben" gleichermaßen erzielt.

Da Seitenfall-Veränderungen (anderer Begriff: Umbruchverschiebungen) vollumfänglich von SmartIndex beherrscht und toleriert werden, kann mit der Registererstellung sehr frühzeitig begonnen werden. Besonders bei großen Werken wird das Time-to-Market des Gesamttitels dadurch nachhaltig verbessert und auch das ersehnte Fenster zu einer E-Nutzung des Index aufgestoßen – also zu lebenden, clickable Registern in EPUBs und anderen E-Medien. Das SmartIndex-Verfahren stellt sicher, dass die mittels spezieller Indexing-Software wie SKY/CINDEXTM erfassten Register auch für etwaige Nachauflagen ihre Locator-Gültigkeit behalten, auch wenn sich diese seitenfallmäßig völlig neu sortieren sollten – das darauf also wieder unmittelbar aufgebaut werden kann – ein bedeutender Produktivitätsvorteil und Investitionsschutz.

Das Verfahren wurde durch die abavo GmbH initiiert und unter Einbeziehung von DNI-Kompetenz (Deutsches Netzwerk der Indexer) zu einem belastbaren Konzept entwickelt. Die Verlagsgruppe Deutscher Apotheker Verlag fungiert seit der Buchmesse 2013 als Pilotkunde. Die ersten 400 bis 600 Seiten Fachbuchtitel sind erfolgreich mit SmartIndex produziert.

Agenda:

- Konzeptvorstellung "SmartIndex" = crossmedial-taugliche SmartIDs statt Seitenzahlen | 20 Min.
- SmartIndex-Erfassungs-Quickdemo = "beispielhafte SmartID-Erfassung mit SmartIndex plus SKY/CINDEXTM" | 10 Min.
- SmartIndex-Resolve-Quickdemo = "Wandlung der SmartIDs in gültige Seitenzahlen" auch bei zwischenzeitlichen Umbruchveränderungen | 10 Min.
- Bericht aus der Praxis für die Praxis von den ersten 3-4 Pilottiteln (u.a. Erfahrung/Einschätzung aus Profi-Indexer-Sicht) | 15 Min.

- SmartIndex-Perspektiven (wie geht's weiter in 2015ff) | 5 Min.

(Stefan Schmitz)

Interview mit Dr. Robert Fugmann

Am 24. Juni 2013 besuchten Angelika Fallert-Müller und Walter Greulich im Auftrag des DNI Herrn Dr. Robert Fugmann an dessen Wohnort in Idstein im Taunus, um von ihm, der sich seit Mitte der 1950er-Jahre mit der Informationserschließung von Dokumenten beschäftigt, zu erfahren, wie er mit dem Thema Indexing in Berührung kam und was ihn daran besonders fasziniert. Auch um seine Einschätzung der Indexing-Situation in Deutschland wurde er gebeten.

Robert Fugmann war in seinem aktiven Berufsleben Leiter der zentralen wissenschaftlichen Dokumentationsabteilung der Hoechst AG sowie Lehrbeauftragter und Gastprofessor an mehreren Fachhochschulen und Universitäten im In- und Ausland. Im informationswissenschaftlichen Kontext wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil, die deutlich machen, mit welchem großem Engagement er sich den Themen Klassifizierung und Indexing gewidmet hat. Unter anderem hat er erhalten: die Gmelin-Beilstein-Gedenkmünze der Gesellschaft Deutscher Chemiker, den Herman-Skolnik-Preis der American Chemical Society und den Ranganathan Award for Classification Research 1994. Ferner ist er Autor des „Best J. ASIS Paper 1985“ der American Society for Information Science.

Über Indexing und Klassifikationstheorie hat er mehrere Bücher sowie zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht.

Das vollständige Interview findet sich auf der DNI-Website unter

www.d-indexer.org/ress/bibl/Interview_Robert_Fugmann.pdf

VG Wort und Registererstellung

Die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) schüttet Tantiemen an die Urheber von Texten aus, und dazu zählen auch Indexer.

- Es können Sach- und Schlagwortregister angemeldet werden, aber keine Personen- und Ortsregister.

- Akzeptiert werden Register zu Büchern und Zeitschriften.

- Das Register muss mindestens 2 Normseiten (à 1500 Anschläge) umfassen. Bei der Umfangsberechnung gilt tatsächlich die Zahl der Anschläge, nicht die Zahl der Einträge oder Fundstellen, auch nicht die Zahl der Registerdruckseiten. Man muss also mit einem Programm wie Word die Wörter/Buchstaben zählen. Leerzeichen werden mitgezählt!

- Der Indexer muss im Impressum als Index-Ersteller vermerkt sein.
- Als Erscheinungsjahr des Registers orientiert sich die VG Wort am Eintrag des Titels in der Deutschen National-Bibliothek. Meldungen für Register, die nicht bis zum 31. Januar des übernächsten Jahres nach dem Erscheinen eingegangen sind, werden nicht berücksichtigt. Für die nächste Hauptausschüttung sind bis zum 31.1.2015 noch Register in Fachzeitschriften und Fachbüchern ab dem Erscheinungsjahr 2013 meldefähig.
- Die Urheberschaft eines Registers wird mit 50 % des regulären Urheberanteils berücksichtigt. Dieser reguläre Urheberanteil (100 %) beträgt zurzeit 2 EUR pro Normseite, für ein Register wird also ein Anteil von 1 EUR pro Normseite ausgeschüttet. Der Urheberanteil wird in unregelmäßigen Abständen an die wirtschaftliche Lage und das Nutzerverhalten (wird viel oder wenig kopiert oder aus dem Internet heruntergeladen usw.) angepasst (bis 2012 lag der 100%-Anteil bei 4 EUR pro Normseite, für Register also bei 2 EUR pro Normseite).
- Wenn man häufiger die Urheberschaft von Registern anzumelden hat, lohnt sich die Registrierung als "Wahrnehmungsberechtigter" (diese Daten bleiben bei der VG Wort gespeichert), bei eher seltenen Anmeldungen kann man seine Ansprüche als "Bezugsberechtigter" einreichen ("Einzelmeldung"). Die Anmeldung kann schriftlich oder online erfolgen, wobei dazu eine einmalige Registrierung (ebenfalls schriftlich oder online) Voraussetzung ist.
- Die für schriftliche Anmeldungen benötigten Formulare können von der Website der VG Wort (www.vgwort.de) heruntergeladen werden. Für uns wäre das ganz unten zu findende "Meldeformular Wissenschaft" das richtige. Die Online-Registrierung und -Anmeldung geschieht auf der Seite T.O.M.
- Register zählen für die Anmeldung als "Beiträge" zu Büchern oder Zeitschriften.

(Walter Greulich)

The Indexer-Abo 2014

Der Abo-Preise der von der Society of Indexers herausgegebenen Fachzeitschrift The Indexer liegt für DNI-Mitglieder weiterhin bei £30 für ein Jahr (vier Hefte), Nichtmitglieder zahlen £48. Einzel-Abonnenten bekommen sowohl die Print- als auch die Online-Ausgaben. Preise für Körperschaften beginnen bei £140. Weitere Details siehe www.theindexer.org/subscribe.htm. In The Indexer erscheinen Beiträge zu allen erdenklichen Themen über Indexing - inkl. die brandaktuellen Entwicklungen im Bereich der Indexierung digitaler Medien.

Kurznachrichten

Das DNI gratuliert Almut Leopold, die dieses Jahr seit 40 (!) Jahren als aktive Indexerin für verschiedene medizinische Verlage tätig ist, davon entfiel das erste Jahrzehnt bis Mitte der 80er-Jahre noch in die Ära der Indexierung mit Karteikarten.

Auf der im Sommer vom Uschtrin Verlag gestarteten Plattform Autorenwelt (www.autorenwelt.de) ist auch das DNI vertreten (siehe www.autorenwelt.de/users/indexer-fachgruppe). Auf dieser Plattform "soll sämtliches Wissen und sollen sämtliche Dienstleistungen vermittelt und bereitgestellt werden, die AutorInnen brauchen, um ihre Texte zu veröffentlichen." Zu den Dienstleistungen zählen ausdrücklich auch Indexing. Auch individuelle Indexer können sich registrieren und sind unter Literaturbetrieb/Art/IndexerIn zu finden.

Die Anzahl der von DNI-Mitgliedern abgedeckten größeren Fachgebiete (siehe www.d-indexer.org/mitglieder.html#fachgeb) ist auf fast 60 gestiegen. Die in letzter Zeit neu hinzugekommenen Fachgebiete sind auf der DNI-Unterseite "Neuigkeiten" zu finden. Wer Lücken bei der Zuordnung der eigenen Fachgebiete entdeckt, teilt dies bitte in einer E-Mail an den Webmaster mit (info@d-indexer.org).

Beim De Gruyter-Verlag gibt es Neuausgaben von zwei Titeln, die ursprünglich beim Saur-Verlag erschienen sind: 1.) Horst Kunze: Über das Registermachen, 4. Aufl. 1992 und 2.) Pat F. Booth: Indexing - The Manual of Good Practice, 2001. Bedauerlicherweise sind die Preise für die Print- als auch E-Book-Version mit je 94,95 (Kunze) bzw. 159,95 Euro (Booth) extrem hoch.

Impressum

DNI-Newsletter

Herausgegeben vom Deutschen Netzwerk der Indexer

www.d-indexer.org

Redaktion: Jochen Fassbender

info@d-indexer.org

Erscheinungsweise: ca. zwei- bis dreimal im Jahr

Wer aus dem Verteiler genommen werden möchte, teilt dies bitte in einer E-Mail dem DNI mit.